Herausforderung Islamismus – Wie ist den religiösen Extremisten zu begegnen?

Montag, 5. März 2018, 09:30 bis 17:00 Uhr

Die Tagung

in Kooperation mit: AK Interreligiöser Dialog im Bistum Essen

Die Zahl der islamistischen Gefährder ist in Deutschland inzwischen auf ca. 700 gestiegen. Vor allem derSalafismus stellt eine Scharnierstelle zum gewalttätigen Jihadismus dar. Was sind seine religiösen Grundlagen? Was macht ihn vor allem für Jugendliche attraktiv? Wie können Aussteigerprogramme Radikalisierungsprozesse durchbrechen? Wie entwickelt sich hier die Bedrohungslage angesichts der Rückkehr vieler IS-Kämpfer? Ist Deutschland konsequent genug im Kampf gegen sie? Und: Was bedeutet der Islamismus sowohl für die Muslime als auch für das Bild des Islam?

Die Referenten

- Thorsten Gerald Schneiders, Islamwissenschaftler, Redakteur beim Deutschlandfunk
- Volker Trusheim, Islamwissenschaftler, Ministerium des Innern NRW, Abt. für Verfassungsschutz
- Claudia Dantschke, HAYAT-Deutschland. Beratungsstelle Deradikalisierung
- Dr. Detlef Schneider-Stengel, AK Interreligiöser Dialog im Bistum Essen;
- Dr. Jens Oboth, DIE WOLFSBURG

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19 – 981, **Fax** (0208) 999 19 – 110
Web: www.die-wolfsburg.de
Facebook: www.facebook.com/die.wolfsburg
Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de

Anmeldung unter Tagungsnummer 18203
Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten): 49 €, ermäßigt 29,40 €.
Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben.

Den Flyer können Sie im PDF-Format hier ansehen und/oder herunterladen.

Stand: 17. November 2026